

## Grundwissen 6. Klasse

### **Wichtige christliche Feste:**

- Weihnachten 25.12. Geburt Christi vor über 2000 Jahren in Bethlehem - Fest der Menschwerdung Gottes
- Ostern: 1. Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond - Tod und Auferstehung Jesu um 30 n. Chr. in Jerusalem
- Fest des Sieges über Schuld und Tod: Erlösung der Menschen
- Pfingsten: 50 Tage nach Ostern Sendung des Heiligen Geistes in Jerusalem
- Geburtsfest der Kirche: Gemeinschaft der Menschen, die an Christus glauben

### **Alle Menschen sind Kinder Gottes und haben gleiche Grundrechte.**

Überall auf der Erde haben Menschen, auch die Kinder, deshalb Anrecht auf gleiche Lebenschancen (z. B. auf Freiheit, Bildung, gerechte Entlohnung, ärztliche Versorgung). Was kann ich tun? -jedem Menschen mit Achtung und Offenheit begegnen - mich mit den Problemen von Kindern in der Dritten Welt beschäftigen (z. B. Kinderarbeit, Straßenkinder, Kinderarbeit, Kindersoldaten) - Projekte und kirchliche Hilfswerke unterstützen (z. B. Caritas, Missio, Adveniat, Misereor), - bescheidener leben, weil unsere Lebensweise zu Lasten der armen Kinder geht.

### **Der Prophet Natan lehrt uns:**

Auch die israelitischen Könige Saul, David und Salomo gingen nicht immer richtig mit ihrer Macht um. Auch Natan erzählt David das Gleichnis vom reichen und vom armen Mann (David und Batscha). Alle Menschen, auch die Mächtigen, müssen sich für ihr Tun und Lassen vor Gott verantworten. Was vor Gott zählt, ist nicht Macht, sondern Liebe: nicht auf Kosten von Schwächeren leben, sondern sie achten, schützen und für sie eintreten

### **Auferstehung Jesu als Hoffnung für unser Leben**

Christen feiern Ostern mit Symbolen:

Osterkerze Sie ist Symbol für das Licht, das durch Jesus ins Dunkle gebracht wird.

Lamm: Es erinnert Juden und Christen daran, dass Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.

Im Christentum: Lamm als Sinnbild für Jesus, der unschuldig für uns gestorben ist.

Brauchtum: Ei - aus dem Ei entsteht neues Leben. Das Durchbrechen der Eierschale erinnert an die Auferstehung Jesu. Hase - Er ist Symbol für die Fruchtbarkeit und das Fortbestehen des Lebens.

### **Pfingsten als Geburtsfest der Kirche**

Unser Pfingstfest geht auf den Tag des jüdischen Wochenfestes zurück, zu dem viele Pilger nach Jerusalem kamen. Die Apostelgeschichte (Apg 2,1-13) schildert, dass sich der Geist Gottes wie in Sturm und Feuerzungen zeigte: Sturm - Hinweis auf die Veränderung, die mit den Jüngern geschah - Die Feuerzungen - Bild für die Liebe Gottes, welche den Menschen erfüllen und ihn zu Großem befähigen kann.

In der Firmung öffne ich mein Herz für Gottes Geist und bekenne ihn im Credo.

**Ich stelle mir eine Pfarrgemeinde vor,**

Verkündigung: ... in der das Wort Gottes so verkündigt wird, dass jeder Mensch verstehen und spüren kann, dass das Evangelium eine Frohbotschaft ist.

Feier: ... die den Glauben feiert, in der gesungen, getanzt und gebetet wird, denn in der Feier können wir spüren, dass Gott da ist.

Dienst: ... in der einer dem anderen dient, in der es Raum gibt für Behinderte und Kranke, Alte und Schwache, Kinder und Jugendliche

Gemeinschaft: ... welche verschiedene Menschen im Glauben eint, sodass Unterschiede nicht als bedrohlich, sondern als bereichernd empfunden werden.